

# **Modulhandbuch**

für den

## **Bachelorstudiengang Internationales Management**



an der

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

**vom 10.04.2012**



### Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der Studiengang bietet eine wissenschaftliche fundierte Ausbildung speziell für internationale Tätigkeitsfelder. Das Studium verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigen Vertiefungsstudium im Bereich des Internationalen Management. Im vierten Semester ist zwischen den Studienrichtungen International Management Studies (IMS) oder Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL) zu wählen. Die Studienrichtung IMS beinhaltet ein obligatorisches, die Richtung IBWL ein optionales Auslandssemester. Eine Ausbildung in englischer Sprache ist in das Programm integriert. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Ab dem vierten Semester finden die Lehrveranstaltungen teilweise in englischer Sprache statt.

<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn:</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsvoraussetzung:</b>	Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
<b>Bewerbungsmodalitäten:</b>	örtliche Zulassungsbeschränkung

#### **Deutsche Studienbewerber:**

Bewerbung an der Universität Magdeburg

Bewerbungsfrist:

31.05. (wenn das Abitur vor dem 16.01. des Jahres erworben wurde)

15.07. (wenn das Abitur nach dem 16.01. des Jahres erworben wurde)

#### **Internationale Studienbewerber:**

Bewerbung über uni-assist

Bewerbungsfrist: 15. Juli

### Welches sind die späteren Berufsfelder?

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen Bereichen mit betriebswirtschaftlichen Bezügen vor, insbesondere in international tätigen Unternehmen. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet.

### Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?

Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

#### **Studienfachberatung:**

Dr. Karin Schimpf  
Tel. (0391) 67 1 84 21  
Fax: (0391) 67 1 12 21  
Gebäude 22 B, Raum 004  
E-Mail: karin.schimpf@ovgu.de

Jun.-Prof. Dr. Christopher Schlägel  
Tel. (0391) 67 1 16 43  
Fax: (0391) 67 1 11 62  
Gebäude 22 E, Raum 116  
E-Mail: christopher.schlaegel@ovgu.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>Programmstruktur</b> .....	5
<b>Pflichtmodule</b> .....	6
<i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i> .....	6
Betriebliches Rechnungswesen .....	7
Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	8
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft.....	9
Entrepreneurship.....	10
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko.....	11
<i>Grundlagen Mathematik &amp; Statistik</i> .....	12
Explorative Datenanalyse.....	13
Grundkurs Mathematik.....	14
<i>BWL I</i> .....	15
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung .....	16
Investition und Finanzierung .....	17
<i>BWL II</i> .....	18
Rechnungslegung & Publizität .....	19
Schätzen & Testen .....	20
<i>BWL III</i> .....	21
Marketing .....	22
Organisation & Personal .....	23
Produktion, Logistik & Operations Research .....	24
Steuerrecht & Steuerwirkung .....	25
<i>VWL I</i> .....	26
Angewandte Spieltheorie .....	27
Mikroökonomik .....	28
<i>VWL II</i> .....	29
Makroökonomik .....	30
Wirtschaftspolitik.....	31
<i>Recht I</i> .....	32
Bürgerliches Recht.....	33
<i>Recht II</i> .....	34
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht .....	35
Handels- und Gesellschaftsrecht.....	36
<i>IM-Grundlagen</i> .....	37
Introduction to International Management.....	38
<i>Sprache</i> .....	39
English UNlcert® III/A – Basismodul .....	40
English UNlcert® III/B – Abschlussmodul.....	41
<i>Academic Skills</i> .....	42
Academic Skills.....	43
<b>Wahlpflichtmodule</b> .....	44
<i>IM-Vertiefung</i> .....	44
Cross-Cultural Research.....	45
Internationale Betriebswirtschaftslehre.....	46
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen) .....	47
Seminar Internationales Management.....	48

<i>IM-Ergänzung</i> .....	49
Angewandte Planung in Produktion und Logistik.....	51
Einführung in die Ökonometrie.....	52
Einführung in E-Business.....	53
Einkommensbesteuerung .....	54
Erfolgs- und Kostenmanagement .....	55
Fallstudien in Operations Research.....	56
Koordination und Budgetierung.....	57
Lean Manufacturing und Benchmarking.....	58
Lineare Optimierung und Erweiterungen .....	59
Marketingkonzepte und -strategien .....	60
Marktkommunikation .....	61
Monetäre Ökonomie .....	62
Operations Management.....	63
Planspielseminar General Management II.....	64
Steuerliche Gewinnermittlung.....	65
Steuerplanung und Steuerwirkung.....	66
Strategische Unternehmensführung.....	67
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse.....	68
Unternehmensgestaltung.....	69
Unternehmensplanspiel „Global Manager“ .....	70
Wertpapieranalyse .....	71
Wirtschaftsgeschichte.....	72
<b><i>Bachelor-Thesis</i></b> .....	73
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit.....	74

# Programmstruktur

## Bachelorstudiengang „Internationales Management“

1. Semester	<b>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</b> 22 CP*		<b>Grundlagen M&amp;S**</b> 9 CP	31 CP
2. Semester	<b>VWL I</b> 12 CP	<b>BWL I</b> 12 CP	<b>Recht I</b> 6 CP	30 CP
3. Semester	<b>VWL II</b> 12 CP	<b>BWL II</b> 11 CP	<b>Recht II</b> 7 CP	30 CP
4. Semester	<b>IM-Grundlagen</b> 5 CP	<b>BWL III</b> 20 CP	<b>Sprache</b> 4 CP	29 CP
5. Semester	<b>IM-Vertiefung</b> 18 CP	<b>Academic Skills</b> 6 CP	<b>Sprache</b> 6 CP	30 CP
6. Semester	<b>IM-Vertiefung</b> 6 CP	<b>IM-Ergänzung</b> 12 CP	<b>Abschlussseminar</b> 12 CP	30 CP

\*CP: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

\*\*M&S: Mathematik und Statistik

## ***Pflichtmodule***

*Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Betriebliches Rechnungswesen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des betrieblichen (externen) Rechnungswesens,</li> <li>- sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden.</li> <li>- verstehen die innerbetrieblichen Zusammenhänge der Kostenrechnung in ihren Grundzügen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe des Rechnungswesens</li> <li>- Das System der doppelten Buchführung</li> <li>- Warenverkehr, Materialverbrauch, Bestandsveränderungen</li> <li>- Gehaltsverbuchung</li> <li>- Anlagevermögen</li> <li>- Zahlungsverkehr</li> <li>- Buchungen zum Jahresabschluss</li> <li>- Erfolgsverbuchung bei verschiedenen Rechtsformen</li> <li>- Buchhaltung nach IFRS</li> <li>- Grundlagen der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Ergebnisrechnung)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Döring, U., Buchholz, R. (2009): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen, 11. Auflage, E. Schmidt Verlag, Berlin.</li> <li>- Wöhe, G., Kußmaul, H. (2010): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 7. Auflage, Vahlen Verlag, München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Wirtschaftspolitik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Zugänge und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Politikberatung,</li> <li>- lernen die Grundlagen der Makroökonomie und der VGR kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die neue politische Ökonomie,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Fragen der jeweiligen theoretischen Fundierung zuzuordnen,</li> <li>- werden in die Lage versetzt, wissenschaftlich fundierte Aussagen zur Wirtschaftspolitik von anderen Aussagenarten zu unterscheiden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>- Grundlagen der Wachstumstheorie (Solow-Modell)</li> <li>- Makroökonomie in der kurzen und mittleren Frist</li> <li>- Geldpolitik</li> <li>- Neue Politische Ökonomie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blanchard, O.; Illing, G. (2009): Makroökonomie. 5., aktualisierte und erweiterte Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Klump, R. (2011): Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. 2., aktualisierte Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Mankiw, N.G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft,</li> <li>- lernen die Methoden der Wirtschaftswissenschaft kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über zentrale Resultate wirtschaftswissenschaftlicher Forschung,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Fragen richtig einzuordnen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie des Haushalts</li> <li>- Entscheidungstheorie</li> <li>- Theorie der Unternehmung</li> <li>- Grundlagen der Allokationstheorie</li> <li>- Grundbegriffe der BWL</li> <li>- Unternehmensverhalten und Organisation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mankiw, N.G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Neus, W. (2011): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht. 7., überarbeitete Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entrepreneurship
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive,</li> <li>- erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen,</li> <li>- bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management vs. Entrepreneurship</li> <li>- Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership</li> <li>- Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung</li> <li>- Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung</li> <li>- Gelegenheits- und Marktanalyse</li> <li>- Das Geschäftsmodell</li> <li>- Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21<sup>st</sup> Century. 7<sup>th</sup> edition, McGraw Hill: Boston et al.</li> <li>- Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Verständnis für die grundlegende ökonomische Bedeutung von Entscheidungen und erwerben darüber wichtige Schlüsselqualifikationen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Systematisierung von Entscheidungssituationen,</li> <li>- erarbeiten theoretische Grundlagen zur Analyse und Unterstützung individueller und kollektiver Entscheidungen,</li> <li>- erlernen analytische Methoden rationaler Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren),</li> <li>- sind in der Lage, mit Risikosituationen umzugehen,</li> <li>- erarbeiten die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen bei Sicherheit, Ungewissheit und Risiko</li> <li>- Kapazitäten und Anomalien</li> <li>- Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen und bei Unschärfe</li> <li>- Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen: Uni- und Multivariate Zufallsvariablen, Verteilungsparameter</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): Rationales Entscheiden. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2010): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G.; Caputo, A.; Lang, S. (2009): Arbeitsbuch Statistik. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Laux, H. (2007): Entscheidungstheorie. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 8 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

*Grundlagen Mathematik & Statistik*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Explorative Datenanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der univariaten und bivariaten Datenanalyse,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse,</li> <li>- erwerben ein Verständnis für die Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe</li> <li>- Univariate Analyse</li> <li>- Darstellung univariater Datensätze</li> <li>- Qualitative Merkmale</li> <li>- Analyse quantitativer Merkmale</li> <li>- Beschreibung univariater Datensätze</li> <li>- Quantile</li> <li>- Maßzahlen für die Lage</li> <li>- Maßzahlen für die Variabilität</li> <li>- Der Boxplot</li> <li>- Bivariate Analyse</li> <li>- Quantitative und qualitative Merkmale</li> <li>- Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson</li> <li>- Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2009): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
1V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

<b>Modulbezeichnung:</b>
Grundkurs Mathematik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben und festigen abiturrelevante Grundkenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis,</li> <li>- erlernen Grundkonzepte und Denkweisen der Mathematik,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, auch komplizierte mathematische Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften nachzuvollziehen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente der Algebra</li> <li>- Gleichungen</li> <li>- Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik</li> <li>- Folgen und Reihen</li> <li>- Funktionen einer Variablen</li> <li>- Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</li> <li>- Univariate Optimierung</li> <li>- Integralrechnung</li> <li>- Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit)</li> <li>- Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme</li> <li>- Determinanten und inverse Matrizen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. aktualisierte Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 1–10 und 15–16.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 3Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Diskrete Mathematik (FMA)

*BWL I*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten, Probleme der optimalen Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse mathematisch zu modellieren,</li> <li>- erwerben Kenntnisse der Linearen und Nicht-linearen Optimierung zur Lösung ökonomischer Probleme.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenbegriff und Kostenverursachung</li> <li>- Kostenfunktionen</li> <li>- Lineare Aktivitätsanalyse</li> <li>- Gutenberg Produktionsmodell</li> <li>- Lineare Optimierung: Simplexmethode und Dualität</li> <li>- Nicht-lineare Optimierung: Kuhn-Tucker Theorem: Intuitive Erläuterung und Anwendung</li> <li>- Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen</li> <li>- Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie Leistungsverrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kistner, K.-P. (2001): Produktions- und Kostentheorie. 3. Auflage, Physica-Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. 3. Auflage, Pearson-Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen,</li> <li>- Grundkurs Mathematik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 7 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Investition und Finanzierung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen,</li> <li>- erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Investitionsbewertung</li> <li>- Zinsstrukturkurven</li> <li>- Eigenfinanzierung</li> <li>- Fremdfinanzierung</li> <li>- Mezzanine-Finanzierung</li> <li>- Kapitalkosten und Leverage-Effekt</li> <li>- Zinssicherungsinstrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Perridon, L.; Steiner, M. Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

*BWL II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Rechnungslegung & Publizität
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme,</li> <li>- erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen,</li> <li>- erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen und Grundlagen der Bilanzierung</li> <li>- Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz)</li> <li>- Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen</li> <li>- Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moxter, A. (1993): Einführung in die Bilanztheorie. Gabler: Wiesbaden, S. 5–97.</li> <li>- Coenenberg, A. G. et al. (2009): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP. Schäffer-Poeschel: Stuttgart</li> <li>- Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2007): Externe Unternehmensrechnung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al., S. 1–14 und 182–208.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Betriebliches Rechnungswesen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Modulbezeichnung:</b>
Schätzen & Testen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der schließenden Statistik</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, reale betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen in statistischen Kontext zu übertragen,</li> <li>- sind befähigt, die statistischen Ergebnisse in die realen Anwendungen zurückzuübersetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellierung zufälliger Ereignisse durch Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>- Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>- Testen von Hypothesen</li> <li>- Schätzen und Testen von Kenngrößen</li> <li>- Schätzen und Testen von Zusammenhängen</li> <li>- Regression und Vorhersage</li> <li>- Überprüfung von Verteilungsannahmen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden Kenntnisse der deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung im Umfang der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit und Risiko</li> <li>- Explorative Datenanalyse.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Institut für Mathematische Stochastik (FMA) Professur für Empirische Wirtschaftsforschung Professur für Marketing

*BWL III*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketing
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten,</li> <li>- lernen die Instrumente des Marketing kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Marketing-Konzept</li> <li>- Marktstrukturen und Käuferverhalten</li> <li>- Marketing-Planung</li> <li>- Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Preis, Distribution, Kommunikation)</li> <li>- Marktforschung</li> <li>- Marketing-Organisation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Homburg, C.; Krohmer, H. (2009): Marketingmanagement. 3. Auflage, Gabler: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing Juniorprofessur für Consumer Behavior

<b>Modulbezeichnung:</b>
Organisation & Personal
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen die Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis dafür, wie Betriebe grundsätzlich organisiert werden können und wie man "gute" Entscheidungen über Organisationsalternativen treffen kann,</li> <li>- sind in der Lage, mit den beiden zentralen personalwirtschaftlichen Problemen (Herstellung und Sicherung der Verfügbarkeit über und der Wirksamkeit von Personal) aus ökonomischer Perspektive umzugehen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente der Organisationsgestaltung</li> <li>- Trends: Neuere Organisationsformen</li> </ul> </li> <li>- Personalmanagement als Lehre der Koordination u. Motivation v. Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente der Personalplanung</li> <li>- Instrumente der Personalführung</li> <li>- Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bea, F. X.; Göbel, E. (2010): Organisation: Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB: Stuttgart.</li> <li>- Drumm, H.J. (2008): Personalwirtschaft. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Jones, G. R.; Bouncken, R. B. (2008): Organisation: Theorie, Design und Wandel. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Kossbiel, H. (1988): Personalbereitstellung und Personalführung. In Jacob, H. (Hg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 5. Auflage, Gabler: Wiesbaden, S. 1045-1253.</li> <li>- Kossbiel, H. (2006): Personalwirtschaft. In Bea, F. X.; Dichtl, E.; Schweitzer, M.(Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Bd. 3, 9. Auflage, Lucius &amp; Lucius: Stuttgart; <ul style="list-style-type: none"> <li>o S. 517-622.</li> </ul> </li> <li>- Schanz, G. (2000): Personalwirtschaftslehre. 3. Auflage, Vahlen: München.</li> <li>- Vahs, D. (2009): Organisation: ein Lehr- und Managementbuch. 7. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b>
Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung,</li> <li>- erlangen die Befähigung zum Einsatz von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Nutzung von Methoden des Operations Research.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhang von Produktion, Logistik und Operations Research</li> <li>- Produktionstheorie</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Produktionsmanagement</li> <li>- Ganzzahlige Optimierung</li> <li>- Logistikmanagement</li> <li>- Weitere Gebiete des Operations Research</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (2011): Einführung in Operations Research. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Dyckhoff, H.; Spengler, T. (2010): Produktionswirtschaft. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2009): Produktion und Logistik. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Produktion und Logistik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Steuerrecht & Steuerwirkung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten,</li> <li>- entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts,</li> <li>- lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen aus einzelwirtschaftlicher Sicht zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>- Steuerliche Grundbegriffe</li> <li>- Besteuerungsverfahren</li> <li>- Die wichtigsten Steuerarten in Grundzügen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkommensteuer</li> <li>- Körperschaftsteuer</li> <li>- Gewerbesteuer</li> </ul> </li> <li>- Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern</li> </ul> </li> <li>- Rechtsformwahl und Steuerbelastung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schanz, D., Schanz S. (2010): Business Taxation and Financial Decisions, Springer Verlag, Heidelberg.</li> <li>- Scheffler, Wolfram (2009): Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 11. Auflage, UTB Verlag, Heidelberg.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition &amp; Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

*VWL I*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Angewandte Spieltheorie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen,</li> <li>- sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Definitionen und Notation.</li> <li>- Normalformspiele.</li> <li>- Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte.</li> <li>- Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte.</li> <li>- Wiederholte Spiele.</li> <li>- Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele).</li> <li>- Vollkommene und Unvollkommene Information.</li> <li>- Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.)</li> <li>- Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li> <li>- Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li> <li>- Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li> <li>- Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li> <li>- Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li> <li>- Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Mikroökonomik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen,</li> <li>- erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten,</li> <li>- lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Verbraucherverhalten</li> <li>- Nachfrageanalyse</li> <li>- Produktion</li> <li>- Kostenanalyse</li> <li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li> <li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li> <li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li> <li>- Marktmacht: Monopol und Monopson</li> <li>- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li> <li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li> <li>- Mathematik</li> <li>- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>- Multivariate Optimierung</li> <li>- Optimierung unter Nebenbedingungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2005): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 8 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

*VWL II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Makroökonomik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot,</li> <li>- verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz- und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung,</li> <li>- können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aggregierte Nachfrage und kurzfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> <li>- Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und mittelfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> <li>- Wachstum und langfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blanchard, O.; Illing G. (2009): Makroökonomie. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- <i>Mathematische Methoden:</i></li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammon, P. (2005): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson Studium: München et al. Kapitel 11&amp; 12.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammon, P. et al. (2006): Further Mathematics for Economic Analysis. Prentice Hall: New York et al. Chapter 5, 6 &amp; 11.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V, 2Ü Übungen (mit Präsentation und Diskussion von Problemlösungen)
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftswissenschaft,</li> <li>- Einführung in die Wirtschaftspolitik,</li> <li>- Grundkurs Mathematik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 8 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftstheorie

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wirtschaftspolitik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik,</li> <li>- sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden,</li> <li>- können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen,</li> <li>- erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie</li> <li>- Marktversagen und Gefangenen-Dilemma</li> <li>- Grundzüge der Industrieökonomik</li> <li>- Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter</li> <li>- Externe Effekte</li> <li>- Natürliche Monopole</li> </ul> </li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbspolitik</li> <li>- Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>- Administrierte Märkte</li> <li>- Regulierung natürlicher Monopole</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

*Recht I*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Bürgerliches Recht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein juristisches Grundverständnis,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der juristischen Methodik</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss</li> <li>- Stellvertretung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Allgemeines Schadensrecht</li> <li>- Recht der Leistungsstörung</li> <li>- Kauf- und Werkvertragsrecht</li> <li>- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Besitz und Eigentumserwerb</li> <li>- Grundstücksrecht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

*Recht II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU,</li> <li>- beherrschen die Grundzüge des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung (insb. Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsrechts)</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der EU</li> <li>- Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO)</li> <li>- Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts</li> <li>- Grundzüge des Wettbewerbsrecht</li> <li>- Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht)</li> <li>- Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

<b>Modulbezeichnung:</b>
Handels- und Gesellschaftsrecht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, das Erlernete auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs)</li> <li>- Kaufmannsbegriff</li> <li>- Firmenrecht</li> <li>- Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer)</li> <li>- Handelsregister und Publizität</li> <li>- Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf)</li> <li>- Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften)</li> <li>- Grundzüge der BGB-Gesellschaft</li> <li>- Grundzüge der OHG und KG</li> <li>- Grundzüge des Vereinsrechts</li> <li>- Grundzüge des GmbH-Rechts</li> <li>- Grundzüge des Aktienrechts</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerliches Recht.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

*IM-Grundlagen*

<b>Module:</b>
Introduction to International Management
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- acquire skills how to analyze the opportunities and risks of international, intercultural transactions and their specific characteristics based on theory,</li> <li>- get introduced into culture-specific challenges in the international business environment and tools to overcome these challenges,</li> <li>- learn the specifics in the international management area and get to know the options to concentrate in this field,</li> <li>- gain insight into economical and methodical theory,</li> <li>- are able to utilize their knowledge in further academic activity in this area.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- in delineation to non-international management, the particular opportunities and risks of the international business environment are analyzed</li> <li>- strategic options are developed based on theory as well as case studies</li> <li>- the course work is complemented by a guest lecture featuring a practitioner</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hill, C W.L. (2009): International business: Competing in the global marketplace. 7<sup>th</sup> edition, McGraw Hill: Boston [Mass.].</li> <li>- Rugman, A.M.; Collinson, S. (2009): International Business, 6<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York.</li> <li>- Reading Package</li> </ul>
<b>Forms of Instruction:</b>
2L, 1T
<b>Previous Knowledge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sound knowledge of the areas covered in the lecture "Introduction to Management"</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 108 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Two written exams (mid-term and final exam: 60 min each), two case study assignments, 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Management

*Sprache*

<b>Modulbezeichnung:</b>
English UNIcert® III/A – Basismodul
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Kommunikationssituationen im Rahmen eines Studiums im In- und Ausland sprachlich problemlos zu bewältigen,</li> <li>- entwickeln und vertiefen ihre fachsprachliche Kompetenz,</li> <li>- verstehen und beherrschen lexikalische Einheiten und Phraseologismen im Rahmen der zu behandelnden Themengebiete; erwerben Kenntnisse zu Strukturen der relevanten Textsorten,</li> <li>- werden befähigt, sprachliche Mittel in der Fachsprache variabel einzusetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien in den vier Sprachtätigkeiten, vorrangig jedoch für die Entwicklung der rezeptiven Tätigkeiten anhand folgender Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Management (motivation, company structure, managing across cultures, recruitment)</li> <li>- Production (logistics, quality, products)</li> <li>- Marketing (plc, promotional tools, advertising)</li> <li>- Finance (banking, venture capital, stocks and shares)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- MacKenzie, I. (2010): English for Business Studies. 3rd edition, Cambridge University Press: Cambridge.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4S Die Veranstaltung besteht aus zwei wöchentlich stattfindenden jeweils 90 minütigen Sprachlehrveranstaltungen. Assignments und Fallstudien in Einzel- oder Teamarbeit sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil des Kurses.
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englischkenntnisse auf Abiturniveau</li> <li>- erfolgreiche Absolvierung des Entry Tests</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Schriftliche/mündliche Zwischenprüfungen im Lese- und Hörverstehen (60/30 min.), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Sprachenzentrum, Leiter Bereich Englisch

<b>Modulbezeichnung:</b>
English UNICert® III/B – Abschlussmodul
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Kommunikationssituationen im Rahmen eines Studiums im In- und Ausland adäquat und adressatenspezifisch zu bewältigen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, sich anspruchsvolle authentische Texte selbständig zu erschließen und sie in der Fremdsprache zu referieren und zu kommentieren,</li> <li>- erweitern und vertiefen ihre fachsprachlichen Kenntnisse,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, eine Hausarbeit unter Berücksichtigung der typischen akademischen Gepflogenheiten anzufertigen,</li> <li>- entwickeln ihr interkulturelles Bewusstsein.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien in den vier Sprachtätigkeiten, vorrangig jedoch für die Entwicklung der produktiven Tätigkeiten mit den Schwerpunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Academic Writing und</li> <li>- Präsentationstechniken</li> </ul> </li> <li>- Einführung in bzw. Vertiefung des Wissens über ausgewählte landeskundliche und kulturelle Themengebiete englischsprachiger Gebiete und Kulturen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- MacKenzie, I. (2010): English for Business Studies. 3rd edition, Cambridge University Press: Cambridge.</li> <li>- Oshima, A.; Hogue, A. (2006): Writing Academic English. 4<sup>th</sup> edition, Pearson Longman: White Plains, NY.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
6S Die Veranstaltung besteht aus drei wöchentlich stattfindenden jeweils 90 minütigen Sprachlehrveranstaltungen, von denen eine (Area Studies) in Vorlesungsform dargeboten wird
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss des English UNICert® III/A-Moduls</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Schriftliche Prüfung: Leseverstehen/ Schreiben (150 min), Mündliche Prüfung: Hörverstehen/Präsentation (60 min), Hausarbeit, wöchentliche Online-Assignments zu (inter)kulturellen Aspekten (moodle); 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Sprachenzentrum, Leiter Bereich Englisch

*Academic Skills*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Academic Skills
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und deren Aufgaben,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation von Forschungsprojekten,</li> <li>- erlernen die Befähigung zum akademischen Schreiben,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene</li> <li>- Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten</li> <li>- Forschungsmethoden</li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/ Diskurs, Präsentation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- veranstaltungsabhängige Basisliteratur</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module der Semester 1–4</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren

## ***Wahlpflichtmodule***

*IM-Vertiefung*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Cross-Cultural Research
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen interkulturelle Aspekte des Internationalen Managements aus einer disziplinübergreifenden Perspektive kennen,</li> <li>- erhalten einen Einblick in disziplinübergreifende, kulturbezogene Forschung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Im Rahmen dieses Moduls kann eine Auswahl aus von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und/oder der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften angebotenen Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die Kursangebote decken unterschiedliche disziplinäre Perspektiven ab und können konkreten Anwendungsbezug aufweisen, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cultural Challenges of Global Management</li> <li>- Deutsch-russische Geschäftskommunikation</li> <li>- Intercultural Management</li> <li>- Multicultural Group Decision-Making</li> <li>- Organizational Context and Managerial Roles of International Managers</li> <li>- Organizational Culture in International Comparison</li> <li>- Organizational Culture in Japan and Latin America.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
Abhängig vom gewählten Kurs: Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (Trainingsspiele und Simulationen); multinationale und multidisziplinäre Teamarbeit. Lehrsprachen: Englisch oder Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction to International Management.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
180 Zeitstunden Der Anteil der Präsenz- und Lernzeitstunden richtet sich nach der jeweiligen Lehrveranstaltung.
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten (u.a. Fallstudien), Präsentationen, Klausuren, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Internationale Betriebswirtschaftslehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management,</li> <li>- können komplexe Geschäftsbeziehungen auch im interkulturellen Kontext verstehen; sie wissen, wie man sie aktiv aufbauen kann und pflegt,</li> <li>- können komplexe Transaktionen auch länderübergreifend analysieren und planen; sie wissen, wie man sie organisiert und absichert.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen, auch Seminaren, ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Advanced Topics in International Management</li> <li>- International Financial Management</li> <li>- International Human Resource Management</li> <li>- International Supply Chain Management</li> <li>- Internationale Besteuerung</li> <li>- Internationale Rechnungslegung</li> <li>- Operation Management Issues in Indian Industries</li> <li>- Planspiel Global Manager</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
Abhängig vom gewählten Kurs Lehrsprachen: Englisch oder Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction to International Management.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
180 Zeitstunden Der Anteil der Präsenz- und Lernzeitstunden richtet sich nach der jeweiligen Lehrveranstaltung.
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten, Präsentationen und Klausuren, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

<b>Module:</b>
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- get introduced into the fundamentals of international trade and finance theories</li> <li>- develop a thorough understanding of the real and monetary aspects of globalization (international trade, factor movements, financial markets and exchange rules),</li> <li>- are enabled to analyze the options for and limitations to national economic policy.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- International Trade <ul style="list-style-type: none"> <li>- Some Basics</li> <li>- Trade Theories</li> <li>- Trade Policies</li> </ul> </li> <li>- International Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>- Some Basics</li> <li>- Exchange Rate Determination</li> <li>- Open Economy Macroeconomics</li> </ul> </li> <li>- Facts, History, Institutions <ul style="list-style-type: none"> <li>- International Trade Policy in Practice</li> <li>- International Finance in Practice</li> </ul> </li> <li>- Challenges of Globalisation</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krugman, P.R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Forms of Instruction:</b>
3L, 1T
<b>Previous Knowledge:</b>
<p>The contents of the following module are recommended</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 124 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written exam (120 min), 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Trade

<b>Modulbezeichnung:</b>
Seminar Internationales Management
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse in Bezug auf einen selbst gewählten Teilaspekt im Fachgebiet Internationales Management,</li> <li>- sind in der Lage schriftliche, wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen sowie eine eigenständige Recherche durchzuführen,</li> <li>- erwerben diskursive Kompetenzen: Vorbereitung, Durchführung und kritische Diskussion von Präsentationen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysis and Management of Global Financial &amp; Economic Risks</li> <li>- Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung</li> <li>- Country-Compatible Incentive Design</li> <li>- Business Ethics and Corporate Ethics</li> <li>- Deutsches und europäisches Kapitalmarktrecht</li> <li>- Deutsches und internationales Übernahmerecht</li> <li>- International Marketing for Technology Firms</li> <li>- Management of International Development Programs</li> <li>- Personalentwicklung in internationalen Unternehmen</li> <li>- Political Economy and Development</li> <li>- Quantitative Research in International Management.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b>
2S Seminar (ggf. geblockt); die Erstellung schriftlicher Arbeiten, teilweise in Teamarbeit, sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil des Kurses
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction to International Management.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

*IM-Ergänzung*

Die Studierenden müssen im Bereich IM-Ergänzung Module im Umfang von insgesamt 12 CP belegen. Hierfür sind Module aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre oder aus durch die Fakultät bestätigten Modulen des Angebots anderer Fakultäten wählbar.

Zu beachten ist dabei Folgendes:

- Die Voraussetzungen für die Belegung eines Moduls müssen erfüllt sein und ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie derjenigen Fakultät, welche das Modul anbietet.
- Das Modul wird durch einen Professor oder einen promovierten Mitarbeiter bzw. Lehrbeauftragten angeboten.
- Der Leistungsnachweis muss benotet sein.
- Eine doppelte Anrechnung von Wahlpflichtmodulen ist nicht möglich.
- Die Anrechenbarkeit von Modulen anderer Fakultäten muss zuvor mit dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft abgestimmt werden.

Es wird empfohlen, Module zu wählen, welche in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Bachelorstudiengang „Internationales Management“ stehen.

Das Modul-Angebot im Bereich IM-Ergänzung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft umfasst u.a. alle im Folgenden explizit aufgeführten Module. Das jeweils aktuelle Angebot kann dem Informationssystem der Universität (LSF) entnommen werden.

Die Informationen zu den Modulen anderer Fakultäten (z.B. Qualifikationsziele, Inhalt, Leistungsnachweis, etc.) sind den Modulhandbüchern der jeweiligen Fakultät zu entnehmen.

<b>Modulbezeichnung:</b>
Angewandte Planung in Produktion und Logistik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ergänzende Kenntnisse über Planungsaufgaben aus Produktion und Logistik,</li> <li>- lernen DV-Tools zur Lösung solcher Planungsaufgaben kennen,</li> <li>- erlangen die Befähigung zum selbständigen Einsatz solcher DV-Tools zur Problemlösung,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten entsprechender Softwaretools bei praktischen Problemstellungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsprobleme aus Produktion und Logistik</li> <li>- Standort- und Transportplanung, Layoutplanung</li> <li>- Organisationstypen der Produktion</li> <li>- Konfiguration von Fließproduktionssystemen</li> <li>- Reihenfolgeplanung bei Fließproduktion</li> <li>- Softwaretools zur Problemlösung</li> <li>- Optimierungssoftware, Programmiersprache, Simulationssoftware</li> <li>- Hausarbeiten zur fallbasierten Anwendung von Planungssoftware in Teams</li> <li>- Praktikervorträge</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Corsten, H. (2009): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (1996): Logistik: Standorte. 4. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Domschke, W.; Scholl, A.; Voß, S. (1997): Produktionsplanung: ablauforganisatorische Aspekte. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2009): Produktion und Logistik. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
1V, 2Ü (Fallbeispiele in Teamarbeit, Ergebnispräsentationen, Diskussion)
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Skills,</li> <li>- Operations Management,</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), Lösung von Fallbeispielen mit Präsentation, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Produktion und Logistik Juniorprofessur für Operations Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Ökonometrie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnissen über ökonometrische Methoden,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur praxisorientierten Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen,</li> <li>- lernen Methoden im PC-Labor kennen,</li> <li>- sind in der Lage, eigenständige empirische Analysen durchzuführen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfaches lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifikation</li> <li>- Schätzung mit der Methode der kleinsten Quadrate</li> <li>- Indikatoren für die Qualität von Schätzungen</li> <li>- Intervallschätzer, Hypothesentests, Prognose</li> </ul> </li> <li>- Multiples lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifikation, Schätzung, Hypothesentests, Prognose</li> <li>- Präsentation der Schätzergebnisse und computergestützte Berechnung</li> </ul> </li> <li>- Ökonometrische Probleme der wirtschafts empirischen Praxis <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der Variablen</li> <li>- Funktionale Form der Schätzgleichung &amp; Strukturbrüche</li> <li>- Erwartungswert der Störgrößen von Null verschieden</li> <li>- Heteroskedastizität, Autokorrelation, Normalverteilte Störgrößen</li> <li>- Zufallsabhängige exogen Variablen und Instrumentvariablenschätzung</li> <li>- Multikollinearität</li> </ul> </li> <li>- Dynamische Modelle und interdependente Gleichungssysteme</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- v. Auer, L. (2011): Ökonometrie – eine Einführung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kohler, U.; Kreuter, F. (2008): Datenanalyse mit STATA. 3. Auflage, Oldenbourg: München et al.</li> <li>- Wooldridge, J.M. (2009): Introductory Econometrics. 4<sup>th</sup> edition, Thomson South-Western: Mason, Ohio et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 186 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 9 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationale Wirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in E-Business
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Internet-Ökonomie,</li> <li>- erwerben ökonomisch fundiertes Wissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung,</li> <li>- erwerben Fähigkeiten, um Geschäftsmodelle in E-Business ökonomisch zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsbereitstellung, –einholung und –nutzung</li> <li>- Ökonomische Grundlagen: Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte</li> <li>- Geschäftsmodelle in E-Business</li> <li>- Integrationsphänomene in E-Business: Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration</li> <li>- Differenzierungsphänomene in E-Business: Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung</li> <li>- Sozialisierungsphänomene in E-Business: Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Veröffentlichungen</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einkommensbesteuerung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung, insbesondere der Einkommen-, Körperschaft- und der Gewerbesteuer, in Deutschland,</li> <li>- werden befähigt zur Erfassung und Lösung von abstrakten und komplexen steuerlichen Sachverhalten und Besteuerungsproblemen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur kritischen Beurteilung aktueller steuerpolitischer Fragestellungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkommensteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematik der Einkommensbesteuerung, Steuerpflicht, Steuertarif</li> <li>- Methoden der Einkunftsermittlung, Einkunftsarten</li> <li>- Altersentlastungsbetrag, Entlastung für Alleinerziehende</li> <li>- Verlustabzug, Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen,</li> <li>- Solidaritätszuschlag</li> <li>- Verluste bei beschränkter Haftung, Betriebsaufspaltung, die GmbH &amp; Co. KG, vorweggenommene Erbfolge</li> </ul> </li> <li>- Körperschaftsteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerpflicht, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, Organschaften, verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlagen</li> </ul> </li> <li>- Gewerbesteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung des Gewerbeertrags, Hinzurechnungen, Kürzungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheffler, Wolfram (2009): Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 11. Auflage, UTB Verlag, Heidelberg.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handels- und Gesellschaftsrecht;</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität;</li> <li>- Steuerrecht &amp; Steuerwirkung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Erfolgs- und Kostenmanagement
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Systeme der Kostenrechnung kennen und verstehen,</li> <li>- lernen Möglichkeiten zur Nutzung von Kosteninformationen zur Entscheidungsunterstützung kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für strategische Instrumente des Kostenmanagements,</li> <li>- sind in der Lage, Instrumente zur Analyse und Beeinflussung von Kosten anzuwenden und zu nutzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenrechnung und Kostenmanagement</li> <li>- Traditionelle vs. neuere Methoden der Kostenrechnung und des Kostenmanagements</li> <li>- Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (PLZ, Erfahrungskurve)</li> <li>- Rolle der Kostenrechnung zur Entscheidungsunterstützung, langfristige und kurzfristige Entscheidungen, Entscheidungen unter Unsicherheit</li> <li>- Produktorientiertes Kostenmanagement</li> <li>- Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Horngren, C.T.; Datar, S.M.; Foster, G. (2008): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 13<sup>th</sup> edition, Prentice Hall; Pearson Ed. Int.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Fallstudien in Operations Research
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen, Verständnis für betriebliche Probleme anhand von Fallstudien zu entwickeln,</li> <li>- erwerben Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen,</li> <li>- bestimmen Lösungen für praxisnahe Problemstellungen mit Hilfe von Methoden des Operations Research,</li> <li>- sind in der Lage, Standardsoftware zu nutzen,</li> <li>- können Ergebnisse interpretieren und präsentieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung</li> <li>- Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement)</li> <li>- Lösung von Fällen aus der Praxis</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Software-Handbücher</li> <li>- Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lineare Optimierung und Erweiterungen,</li> <li>- Produktion, Logistik und Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten, Präsentationen (ggf. Klausur), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Management Science

<b>Modulbezeichnung:</b>
Koordination und Budgetierung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- bekommen ein grundlegendes Verständnis für Anreizmechanismen und deren Wirkungen vermittelt,</li> <li>- lernen verschiedene Steuerungsmechanismen kennen,</li> <li>- lernen verschiedene Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen kennen,</li> <li>- sind in der Lage, Wirkungen von Performancemaßen zu erkennen und ihre Eignung zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Budgetsysteme</li> <li>- Budgetierung und Performancemessung</li> <li>- Budgetsysteme und Berichterstattungsanreize</li> <li>- Investitionsentscheidungen, Mittelallokation und Investitionscontrolling</li> <li>- Investitionssteuerung und Anreizmechanismen</li> <li>- Finanzielle und Nichtfinanzielle Performancemaße und Anreizwirkungen</li> <li>- Verrechnungspreise</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Horngren, C.T.; Datar, S.M.; Foster, G. (2008): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 13<sup>th</sup> edition, Prentice Hall; Pearson Ed. Int.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Angewandte Spieltheorie,</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung,</li> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Lean Manufacturing und Benchmarking
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegender Kenntnisse zu Verfahren und Methoden des Lean Manufacturing und Benchmarking</li> <li>- anwenden die Systematiken an Praxisbeispielen zur Vertiefung der eigenen Erfahrungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte Lean Manufacturing (LM) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele, Definitionen und Systematik</li> <li>- Das Toyota Production System</li> <li>- Lean Production Strategies (Verfahren und Methoden betreffend Produkt, Fertigung, Logistik, Qualitätssicherung, Fabrik, Organisation. Wertstromanalyse und -Design)</li> <li>- 20 Schritte zum schlanken Unternehmen</li> <li>- LM-Projektorganisation und Erfahrungen</li> </ul> </li> <li>- Benchmarking (BM) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele, Indikatoren und Systematik</li> <li>- BM Verfahren und Methoden zu Produkt-, Prozess-, Strategie-, Personal-, Kosten-BM</li> <li>- BM-Projektorganisationen und Erfahrungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Taiichi, O. (1978): Toyota Production System. Productivity Press: New York.</li> <li>- Kobayashi, I. (1995): 20 Keys to workplace improvement. Productivity Press: New York.</li> <li>- Liker, J. K. (2004): The Toyota way – 14 Management Principles from the world's greatest manufacturer. Mc Graw Hill: New York</li> <li>- Rother, M.; Shook, J. (2011): Sehen lernen: mit Wertstromdesign die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen. Lean Management Institut: Mülheim an d. Ruhr.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation &amp; Personal.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b>
Lineare Optimierung und Erweiterungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse in Linearer Optimierung,</li> <li>- lernen weiterführende Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen,</li> <li>- sind in der Lage, Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung zu nutzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Primale und duale Simplexmethoden</li> <li>- Postoptimale Analysen und parametrische Optimierung</li> <li>- Dualitätstheorie</li> <li>- Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung</li> <li>- Binäre Optimierung</li> <li>- Standardsoftware</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dantzig, G.B.; Thapa, M.N. (1997): Linear Programming – 1: Introduction. Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Taha, H.A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8<sup>th</sup> ed., Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Management Science

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketingkonzepte und –strategien
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse wichtiger Planungs- / Strategiekonzepte,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Durchführung einer Situationsanalyse,</li> <li>- sind in der Lage, Marketingziele zu planen und zu kontrollieren,</li> <li>- erlernen Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien zu entwickeln und umzusetzen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die strategische Bedeutung der Markenpolitik.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungslinien des Marketing / Modellierung von Marktprozessen</li> <li>- Strategische Marketing-Planung: Ziele und Ebenen</li> <li>- Situationsanalyse und SWOT-Analyse</li> <li>- Zielplanung: Zielkonkretisierung, Zielkategorien und Zielbeziehungen</li> <li>- Unternehmensstrategien, Portfolio-Analyse u. Wachstumsstrategien</li> <li>- Wettbewerbsstrategien und Markenpolitik</li> <li>- Marketingkontrolle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Homburg, C.; Krohmer, H. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Kotler, Ph.; Keller, K. L. (2006): Marketing Management. 13<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing Juniorprofessur Consumer Behavior

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marktkommunikation
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kommunikationswirkung,</li> <li>- erlangen wirtschaftstheoretische Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsstrategien von Unternehmen,</li> <li>- erwerben grundlegendes Wissen über die Praxis der Marktkommunikation,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsinstrumente effektiv und wirtschaftlich zur unternehmerischen oder öffentlichen Zielerreichung einzusetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Kommunikationswirkung</li> <li>- Modelle der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen</li> <li>- Theorie und Praxis der Budgetplanung</li> <li>- Mediaplanung und Erfolgskontrolle</li> <li>- Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chaffey, D.; Ellis-Chadwick, F.; Mayer, R.; Johnston, K. (2009): Internet Marketing – Strategy, Implementation and Practice. 4. Auflage, Prentice Hall/Financial Times: England et al., (Kapitel 8, 9).</li> <li>- Homburg, C.; Krohmer, H. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, (Kapitel 13).</li> <li>- Schweiger, G.; Schrattenecker, G. (2009): Werbung: eine Einführung. 7. Auflage, Lucius &amp; Lucius: Stuttgart, (Kapitel 2.1, 3.1, 3.2, 4.3, 4.5, 4.6).</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Modulbezeichnung:</b>
Monetäre Ökonomie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fähigkeiten zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften,</li> <li>- lernen die Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung,</li> <li>- erlangen Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Finanzsektors</li> <li>- Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems</li> <li>- Systematik der monetären Übertragungswege</li> <li>- Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik</li> <li>- Zwischenziele und operative Ziele</li> <li>- Geldpolitische Strategien</li> <li>- Instrumente der Geldpolitik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gischer, H.; Herz, B.; Menkhoff, L. (2011): Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzwissenschaft,</li> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Operations Management
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der Konzepte des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Operations Management),</li> <li>- lernen wichtige analytische Methoden zur Lösung von Aufgaben des Operations Management kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management</li> <li>- Nachfrageprognosen</li> <li>- Standortplanung</li> <li>- Bestandsmanagement</li> <li>- Prozessmanagement</li> <li>- Produktionsplanung</li> <li>- Ablaufplanung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thonemann, U. (2010): Operations Management. 2. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko,</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Produktion und Logistik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Planspielseminar General Management II
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden befähigt, ihr erworbenes betriebswirtschaftliches Wissen als Basis für konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungen einzusetzen,</li> <li>- lernen, in Teamarbeit Entscheidungen zu treffen</li> <li>- trainieren die Umsetzung von Informationen zur Entscheidungsfindung unter Zeitdruck</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensziele und -strategien</li> <li>- Absatz: Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch, Produkt-Neueinführung, Markteintritt in einen neuen Markt, Kalkulation von Sondergeschäften, Deckungsbeitragsrechnung und Marktforschungsberichte als Informationsgrundlage für Marketingentscheidungen</li> <li>- F &amp; E: Technologie, Ökologie, Wertanalyse</li> <li>- Beschaffung/Lagerhaltung: Optimale Bestellmenge</li> <li>- Fertigung: Investition, Desinvestition, Eigenfertigung oder Fremdbezug, Auslastungsplanung, ökologische Produktion, Rationalisierung, Lernkurve</li> <li>- Personal: Personalplanung, Qualifikation, Produktivität, Fehlzeiten, Fluktuation</li> <li>- Finanz- und Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cash Flow</li> <li>- Aktienkurs und Unternehmenswert</li> <li>- Portfolioanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisele, W. / Knobloch, A. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 8. Auflage, Vahlen: München</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2S
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Steuerliche Gewinnermittlung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse über die steuerliche Gewinnermittlung von Unternehmen,</li> <li>- lernen Gewinnermittlungsverfahren insbes. für Einzelunternehmer und Personengesellschaften kennen,</li> <li>- sind in der Lage als Fach- und Führungskraft in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung abstrakte, analytische und komplexe Sachverhalte zu erfassen und deren Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung beurteilen zu können.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung</li> <li>- Gewinnermittlungsverfahren im EStG</li> <li>- Bilanzansatz und Bewertung</li> <li>- Personengesellschaften</li> <li>- Kapitalgesellschaften</li> <li>- Liquidation der Gesellschaft</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Horschitz, H.; Groÿ, W.; Fanck, B. (2010): Bilanzsteuerrecht und Buchführung. 12. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkommensbesteuerung,</li> <li>- Handels- und Gesellschaftsrecht,</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität,</li> <li>- Steuerrecht &amp; Steuerwirkung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Steuerplanung und Steuerwirkung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen, wie Steuern in Entscheidungsmodelle integriert werden können,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Lösung steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragsteuerrechts,</li> <li>- lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen aus einzelwirtschaftlicher Sicht zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Grundlagen</li> <li>- Integration von Ertragsteuern in Entscheidungsmodelle</li> <li>- Erweiterungen des Standardmodells</li> <li>- Neutrale Steuersysteme</li> <li>- Grenzpreisermittlung</li> <li>- Standardmodell für Kapitalgesellschaften</li> <li>- Steuern in Finanzierungsentscheidungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schanz, D., Schanz, S. (2010): Business Taxation and Financial Decisions, Springer Verlag, Heidelberg.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung,</li> <li>- Steuerrecht und Steuerwirkung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Strategische Unternehmensführung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung,</li> <li>- beherrschen theoretische und methodische Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und -auswahl.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Begriff „Unternehmensführung“</li> <li>- Führungsentscheidungen und deren Rationalität</li> <li>- Historische Entwicklung der Unternehmensführung</li> </ul> </li> <li>- Analyse des strategischen Umfeldes <ul style="list-style-type: none"> <li>- Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden</li> </ul> </li> <li>- Strategische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie und flexible Planung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Macharzina, K.; Wolf, J. (2010): Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen-Konzepte-Methoden-Praxis. 7. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Spengler, T. (1999): Grundlagen und Ansätze der strategischen Personalplanung mit vagen Informationen. Hampp Verlag: München [u.a.].</li> <li>- Staehle, W. (1999): Management. 8. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management - Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte-Funktionen-Fallstudien. 6. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation &amp; Personal.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b>
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung kennen,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässe der Unternehmensbewertung</li> <li>- Wertkonzeptionen</li> <li>- Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung</li> <li>- Marktwert-/Buchwertrelationen</li> </ul> </li> <li>- Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen</li> <li>- Liquidationswert und Substanzwert</li> <li>- Dividenden-Modell</li> <li>- Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren</li> <li>- Residualgewinnbasierte Bewertung</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitende Bilanzanalyse</li> <li>- Prognosen und Unternehmensbewertung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kuhner, C.; Maltry, H. (2006): Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Penman, S.H. (2009): Financial Statement Analysis and Security Valuation. 4. Auflage, McGraw-Hill: Boston et al.</li> <li>- Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung : Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektiven. 2. Auflage, IDW-Verlag: Düsseldorf.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Modulbezeichnung:</b>
Unternehmensgestaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten einzelne Bausteine eines Unternehmensplans,</li> <li>- erwerben Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept,</li> <li>- setzen sich mit der Lösung multiattributiver Entscheidungen auseinander.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gestaltungsperspektive</li> <li>- Ideen und Gelegenheiten</li> <li>- Multiattributive Entscheidungen</li> <li>- Gelegenheitsanalyse</li> <li>- Von der Vision zur Strategie (insbes. Blue Ocean Strategy)</li> <li>- Strategisches Marketing</li> <li>- Finanzplanung</li> <li>- Social Entrepreneurship</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entrepreneurship.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Modulbezeichnung:</b>
Unternehmensplanspiel „Global Manager“
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein vertieftes Verständnis für die Interdependenzen der betrieblichen Teilbereiche,</li> <li>- entwickeln Sensibilität für die Konkurrenzsituation in einem virtuell dargestellten internationalen Kontext,</li> <li>- fördern ihre sozialen Kompetenzen, indem sie Erfahrungen hinsichtlich Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit sammeln.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Grundlagen, Ziele, Ablauf des Planspiels <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezug von Global Manager zu Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation</li> <li>- Treffen von Führungsentscheidungen</li> <li>- Organisation des Unternehmens</li> <li>- Erläuterung der Ausgangssituation, Spielregeln</li> </ul> </li> <li>- Ablauf: max. 15 Spielperioden unter Einbeziehung externer Effekte, Entwicklung eines Strategiepapiers, Organigramms und Tagebuchs; Vorbereitung der Unternehmenspräsentation</li> <li>- Präsentation der Unternehmen</li> <li>- Auswertung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Macharzina, K.; Wolf, J. (2010): Unternehmensführung – Das internationale Managementwissen. 7. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Spielerhandbuch zum Unternehmensplanspiel</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3Ü – Planspiel (geblockt)
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation &amp; Personal,</li> <li>- Strategische Unternehmensführung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), Präsentation und Strategiepapier; 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wertpapieranalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate,</li> <li>- erlangen die Fähigkeit, Investitionen unter Risiko zu bewerten,</li> <li>- lernen die Risikocharakteristika der Finanzkontrakte kennen, wobei auf eine adäquate Risikomessung Wert gelegt wird, die sich im jeweiligen Bewertungskalkül niederschlägt,</li> <li>- sind in der Lage, das Risikokalkül auch in der Performancemessung und im Risikomanagement anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Duration</li> <li>- Key-Rate Duration</li> <li>- Portfolio-Selektion</li> <li>- Tobin-Separation und Kapitalmarktgerade</li> <li>- Capital-Asset-Pricing-Modell</li> <li>- Performancemessung</li> <li>- Einführung in Optionsbewertungsmodelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodie, Z.; Merton, R.C.; Cleeton, D.L. (2008): Finance. 2<sup>nd</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Steiner, P.; Uhler, H. (2001): Wertpapieranalyse. 4. Auflage, Physica Verlag: Heidelberg.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wirtschaftsgeschichte
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben einen fundierten Überblick über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft von der Frühgeschichte und der Antike über das Mittelalter, die frühe Neuzeit bis zur Industrialisierung, zu den Krisen und Wachstumsphasen im 20. Jahrhundert sowie zur Globalisierung in jüngster Zeit.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomie und Geschichte; Realität und Modell; stilisierte Fakten</li> <li>- Frühgeschichte und Altertum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jagd und Nomadentum; Feldarbeit und Sesshaftigkeit; Mesopotamien und Ägypten; Phönizier und Griechen; Römisches Reich</li> </ul> </li> <li>- Mittelalter und frühe Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landwirtschaft im Feudalismus; Wachstum der Städte; die Pest und ihre Folgen</li> <li>- Netze des Fernhandels; technischer Fortschritt</li> </ul> </li> <li>- Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstieg der Industrie; Wege zum Freihandel; Migration der Massen; Goldstandard und Globalisierung; Wissenschaft und Technik</li> </ul> </li> <li>- Kriege, Krisen und Wachstum im 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltkriege und ihre Folgen; die Weltwirtschaftskrise; Wiederaufbau und Wachstum; Bretton Woods System; Ölkrise und Strukturwandel</li> </ul> </li> <li>- Globalisierung in jüngster Zeit</li> <li>- Wissensgesellschaft; Integration und Konvergenz; die neue Arbeitsteilung; schwere Finanzkrisen; Grenzen des Wachstums</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cameron, R.; Neal L. (2003): A Concise Economic History of the World. 4<sup>th</sup> edition, Oxford University Press: New York, NY et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzwissenschaft,</li> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationale Wirtschaft

## ***Bachelor–Thesis***

<b>Modulbezeichnung:</b>
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen inhaltliche Kenntnisse in einem Teilgebiet des gewählten Studiengangs,</li> <li>- erlangen einen Einblick in die Projekte und Erfahrungen von Kommilitonen,</li> <li>- sind in der Lage, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens anzuwenden und zu vertiefen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelorarbeit in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelorarbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Arbeit kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
<b>Literaturhinweise:</b>
- Nach Absprache mit dem Betreuer
<b>Lehrformen:</b>
2S Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten offene Fragen und (erste) Ergebnisse vorstellen sowie mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Modul Academic Skills
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Bachelorarbeit und Präsentationen, 12 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren